

Nachrichten aus der Türkei



Frohes Fest!?! Nicht für Bravo-Arbeiter*innen!

Die Beschäftigten des Zara-Zulieferers Bravo Tekstil haben vor Stores in Istanbul protestiert, denn sie warten noch immer vergebens auf die Zahlung der ihnen geschuldeten Löhne und Abfindungen.

Monatelang hatten sie keinen Lohn mehr bekommen, und ebensolang hatte ihr Arbeitgeber beteuert, man mache bloß vorübergehend eine schwierige Phase durch. Dann standen sie im Juli 2016 plötzlich vor den offenen Toren ihrer Fabrik - drinnen war alles leergeräumt. Ihre Ansprüche haben 140 Arbeiter*innen inzwischen gerichtlich durchgesetzt, aber die Fabrik samt Besitzer ist nicht mehr da.

Die um ihre Löhne Betrogenen sehen nun neben Mango und Next vor allem Zara, Abnehmer von 75% des gesamten Produktionsvolumens, in der Pflicht.

Zara hat nicht nur mit ihren Produkten Gewinne gemacht, sondern auch imagewirksam ein Rahmenabkommen mit dem internationalen Gewerkschaftsverband IndustriAll unterzeichnet und darin erklärt, direkt für die Schulden gegenüber den Beschäftigten seiner Zulieferer einzustehen. Wir fordern also:

Zara, steh zu Deinem Wort !



Ein internationales Netzwerk zum Recht auf Organisierung entlang der Textil-, Bekleidungs- und Einzelhandelskette

Nachrichten

Nr. 15

Dezember 2017

Weitere Info zum Projekt:

www.exchains.org

blog.exchains.org



www.exchains.verdi.de



www.tie-germany.org

Kontakt:

tie Bildungswerk e.V.
Niddastr. 64
60329 Frankfurt
Tel: 069-74 73 75 51
info@tie-germany.org